

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 259 (1980)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schichte dieser Zeitung dargestellt, während die zweite sich mit den heutigen Aufgaben der Zeitung und mit den Problemen ihrer Zukunft befasst. Landammann O. Bruderer schrieb in seinem «Geburtstagsgruss»: «150 Jahre hat die Appenzeller Zeitung unabhängig ihre Meinung vertreten. Ich wünsche, sie möchte bleiben, wie sie ist: Frei, nicht unbedingt regierungsfeindlich, aber doch offen und kritisch. Kritisch um der Sache willen und nicht, um aus der Schadenfreude der nicht Betroffenen Kapital zu schlagen. Verleger und Redaktoren gebührt unser Dank und unsere Anerkennung dafür, dass sie durchgehalten haben und dass sie Gesinnung vor Sensation stellen.»

Im Zusammenhang mit diesem Jubiläum wurde anlässlich einer vom Verlag veranstalteten Feier am 13. Januar 1979 die von Prof. Dr. Walter Schläpfer verfasste «Pressegeschichte des Kantons Appenzell Ausserrhoden» vorgestellt. Damit ist Ausserrhoden der einzige Kanton in der Schweiz, der eine um-

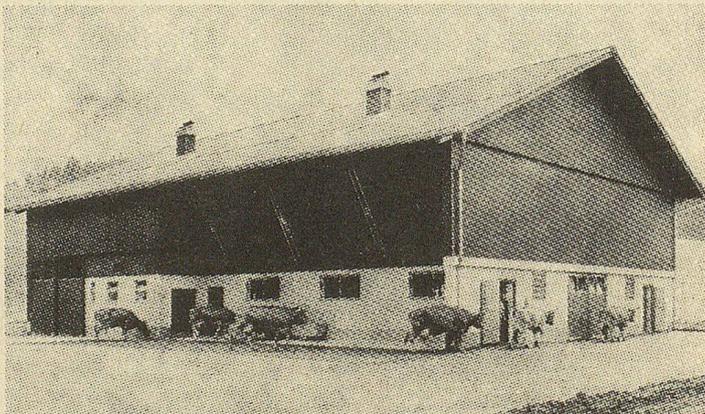
fassende Pressegeschichte erhalten hat. Dieses Werk ist eine in hohem Masse anerken- nenswerte und wertvolle Leistung und ge- reicht sowohl vom Inhalt her als auch in seiner Ausstattung den Schöpfern und dem Lande zur Ehre.

Zum dritten: Im Rahmen einer Feierstunde im Waaghaus St. Gallen überreichten Freunde von Professor Dr. Georg Thürer zu dessen 70. Geburtstag die Festschrift «Erker» (Huber-Verlag, Frauenfeld) mit Ansprachen und Auf- sätzen zur Ostschweizer Kultur und einem über 600 Nummern umfassenden Werkver- zeichnis Thürers. Das innerlich und äusser- lich gewichtige Buch vermittelt einen schönen Rückblick auf Thürers bisheriges dichterisches und wissenschaftliches Schaffen und damit auf seinen bedeutsamen Dienst am kulturel- len Geschehen in unserer Region und weit darüber hinaus.

Erwähnenswert ist des weitern die Verga- bung von elf Gemälden des Kunstmalers Carl Liner (1871 bis 1946), die der letztes Jahr

Wir planen und bauen für Sie landwirtschaftliche Betriebsgebäude

- Projekte und Detailpläne
- Bauführungen
- Bauberatung bei Ihrer Eigenarbeit und Selbsthilfe



Unsere grosse Erfahrung und die laufende Entwicklungsarbeit helfen Ihnen, bei Ihren Bauproblemen eine zweckmässige und preisgünstige Lösung zu finden.

Verlangen Sie unsere Referenzen und eine kostenlose Beratung.

Leonhard Lehmann AG Büro für landwirtschaftliche Bauten
9202 Gossau Telefon 071 85 12 91